

EUROPAS GRÖSSTES IMMOBILIEN-MAGAZIN

NR. 1/22 Januar/Februar 2022

BELLEVEUE

BELLEVEUE

Ausgabe 283 Deutschland 8,50 € • Österreich 9,90 € • Schweiz 16,90 CHF www.bellevue.de

40

Extraseiten
BERLIN

Marktreport
ÖSTERREICH
Berge, Seen, Städte

VORHER/NACHHER
Anwesen auf
Mallorca

HAUSBESUCH
Gutshof an
der Ostsee

SPANIEN
Costa del Sol



Domizile zum Verlieben

Traumhäuser aus aller Welt

Mit den besten
Grüßen von
BÖLLER
IMMOBILIEN



011

ISSN 1151-9302

4 191902 808507

Luxemburg 10,50 € Spanien 11,50 €

Hausbesuch

HERRSCHAFTLICH

Bereits in fünfter Generation lebt die Familie von Schiller auf dem Gut Buckhagen hoch im Nordosten von Schleswig-Holstein. Das Anwesen ist ein gelungenes Beispiel für die stilsichere Verbindung von Historie und Moderne

FOTOS André Reuter TEXT & STYLING Miriam Hannemann



STAMMBAUM Die Blutbuche neben dem Herrenhaus ist um die 150 Jahre alt. Seit den Kindertagen der Söhne hängt hier eine Schaukel.



VIelfalt Jeder Raum hat seinen eigenen Stil und Charme. Im Fernsehzimmer sucht man zunächst vergebens nach einem Fernseher. Dieser wurde unauffällig in eine Wand eingebaut. Die Holzvertäfelungen wurden hier im ursprünglichen Zustand belassen. Der Salon klassisch, und in der Bibliothek treffen Stile harmonisch und kreativ aufeinander.

DAS ZENTRUM des Anwesens bildet das Herrenhaus, dessen Ursprünge sich bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Seit 1863 befindet sich das Gut in Familienbesitz. Der helle Backstein ist typisch für die norddeutsche Region



INNENSICHTEN Im Gesamtkonzept wirken das Bett von Ikea, der Mahagoni-Kartentisch und der antike schwedische Spiegel sehr herrschaftlich (oben rechts). Raumhohe Fenster sorgen für viel Licht, im Bad wie im Kaminzimmer (Mitte). Früher wurden die repräsentativen Räume wenig genutzt und auch selten geheizt. Das Sofa (unten rechts) ist ein Fundstück vom Dachboden, ebenso die geschwungene Badewanne



BEWOHNER Jeanette und Alexander von Schiller mit ihren Söhnen Georg, Hugo und Gustav. Immer dabei sind auch die beiden Labradore Whiskey und Hazel

Am Ufer der Schlei, einem Meeresarm der Ostsee, liegt versteckt inmitten von Feldern und Wäldern Gut Buckhagen. Das aus cremefarbenen Ziegeln errichtete Haupthaus kann auf eine über 350-jährige Geschichte zurückblicken. Seine Ursprünge lassen sich bis ins Jahr 1660 zurückverfolgen. 1801 wurde es von Landesbaumeister Hermann von Motz zu seiner jetzigen Gestalt umgebaut. 1863 erwarb der Hamburger Kaufmann und Konsul Gustav Wilhelm von Schiller das Gut. Mittlerweile lebt die Familie von Schiller hier schon in fünfter Generation.

Bis heute wird das Gut landwirtschaftlich genutzt. Zum Anwesen gehören 350 Hektar Ackerland, auf dem Weizen, Gerste, Raps und Mais angebaut werden, sowie circa 100 Hektar Wald und Wiese. Im Winter dienen die Scheunen zum Teil als Bootslager, in der Schlei-Region wird Wassersport großgeschrieben.


Alexander und Jeanette von Schiller übernahmen den Betrieb Mitte der 1990er-Jahre. Jeanette hat das Gutshaus seither behutsam modernisiert, ohne dabei Geschichte und Traditionen zu vernachlässigen. Sie kombinierte moderne Möbel mit geerbten Antiquitäten und fand auch viele Schätze auf dem Dachboden, die sie zum Teil von Fachleuten wieder aufarbeiten ließ. So kann man im großen Saal heute eine Reihe antiker Fresken aus Eichenholz bewundern, deren Schnitzereien von einem Kirchenmaler in einem Grauton gefasst und deren Holz mit Genueser Kreide gepudert wurden.

„Nach der Aufarbeitung traten viele Details hervor, die vorher verborgen waren“, erzählt Jeanette. Das Ergebnis begeisterte sogar ihren Schwiegervater, der zuvor etwas skeptisch war, „Eiche anmalen zu lassen“.

Jeanette und Alexander von Schiller teilen ihr Faible für moderne Kunst, die sie in die Jahrhunderte alten Räume integrieren. „Wir nehmen uns vor, einmal im Jahr ein zeitgenössisches Kunstwerk zu erwerben“, berichtet Jeanette. Ihr Vater gab die Leidenschaft des Kunstsammelns

an seine Tochter weiter. „Im Esszimmer hängt eines meiner Lieblingsbilder der Künstlerin Claudia Bormann“, schwärmt sie. Es zeigt in schillernden Grüntönen die Spiegelung des Gutshauses im Wasser des Burggrabens.

Auf dem Hofgelände befinden sich auch das ehemalige Verwalterhaus und die alte Tischlerei. Diese beiden historischen Gebäude waren lange in keinem guten Zustand und wurden vor fünf Jahren von Grund auf saniert. Entstanden sind sechs hochwertige Ferienwohnungen, die heute wochenweise zu mieten sind (detaillierte Infos unter www.gut-buckhagen.de). Jeanette hat sie im hellen skandinavischen Stil eingerichtet, alle verfügen über eine Terrasse und einen Kamin. Auch Hunde sind hier herzlich willkommen.

„Die Verwaltung der Ferienwohnungen macht viel Arbeit, aber wir sind immer wieder motiviert vom positiven Feedback unserer Gäste.“ Jeanette und Alexander von Schiller haben eine Lebensaufgabe angenommen und das Gut Buckhagen sowohl stilistisch als auch wirtschaftlich behutsam in die heutige Zeit überführt. 



GUT BUCKHAGEN

liegt am Meeresarm Schlei im Nordosten Schleswig-Holsteins. Kappeln ist in circa 10, Schleswig in etwa 40 Minuten zu erreichen



NUTZUNG Ein Teil der alten Wirtschaftsgebäude wird im Sommer als Getreidespeicher und im Winter als Bootslager genutzt. Ein ehemaliges Gewächshaus wurde zum Stall, in dem derzeit vier Pferde stehen